

Technische Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **19 (1932)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

TECHNISCHE MITTEILUNGEN

Die «Standard»-Bau- und Isolierplatte

An Stelle dicker Backsteinmauern und komplizierter Konstruktionen verwendet heute der Architekt und Baumeister mit Vorliebe die «Standard»-Bau- und Isolierplatte, denn diese hat bei verhältnismässig geringem Gewicht eine grosse Stabilität, die speziell die Verwendung dieser Platte statt Hohlkörper zwischen armierte Balken, sowie für Decken mit und ohne Ueberbeton ermöglicht. Die Platte hat für solche Baukonstruktionen den Vorteil grosser Schallisolation und unbedingter Salpeterfreiheit. Sie ermöglicht zufolge ihrer Länge und Breite einen sehr günstigen Transport und die weitaus grösste Arbeitersparnis, nicht nur beim Transport, sondern auch beim Verlegen solcher Decken, das ohne jede Schalung erfolgen kann.

Die «Standard»-Bau- und Isolierplatte hat dank ihrer sehr hohen wärmetechnischen Isolierfähigkeit eine grosse Verwendungsmöglichkeit und ausserdem den Vorteil er-

heblicher Arbeitersparnis beim Bauen. Die Verwendungsmöglichkeiten erhöhen sich speziell auch noch deshalb, weil die «Standard»-Platte gesägt und gehobelt werden kann, sich aber auch mit Mörtel leicht und gut befestigen lässt, um nachher als denkbar bester Putzmörtelträger für Wände, Decken und Böden die Grundlage zu bilden. Die Widerstandsfähigkeit solcher «Standard»-Platten wird für jede Art des Verbrauches als Putzmörtelträger noch sehr günstig erhöht durch einen leichten Zementgrundputzanwurf, speziell bei den 3- und 5-cm-Plattenstärken, wenn darauf ein Kalk- oder Gipsputz kommen soll.

Die Feuersicherheit ist sehr hoch, denn tatsächlich kann man die Platte bei normaler Feuereinwirkung nicht verbrennen. Es ist zu erwarten, dass die «Standard»-Platte in der Bauindustrie ausgedehnte Anwendung finden wird.

Fr. Baumberger, Stäfa.

Linoleum Giubiasco an der Mustermesse Basel 1932

Der Stand der obigen Firma verdiente infolge seiner eigenartigen, propagandistisch sehr wirkungsvollen Aufmachung besondere Beachtung. Fünf Pyramiden aus einer von Giubiasco als Neuheit aufgenommenen Linoleumart Spezial-Jaspé weckten die Aufmerksamkeit der Besucher. Spezial-Jaspé eignet sich infolge seiner harmonischen, modernen Farben ganz besonders gut für vornehme, neuzeitliche Raumgestaltung, da es auch mit der Mehrzahl der heutigen Tapetenmuster gut in Einklang gebracht werden kann.

Ein weiterer Vorteil dieses Erzeugnisses, das in den Stärken von zirka 3,3, 2,4 und 2 mm fabriziert wird, ist — abgesehen von den vorteilhaften Preisen — die Tatsache, dass die Musterung gegen Staub und Schmutz be-

sonders unempfindlich ist. Ausserdem vereinigt Spezial-Jaspé alle sonst bekannten Vorteile eines fusswarmen, hygienischen und leicht zu reinigenden Linoleumbelages. In überzeugender Weise wird auch «Korkment» (Unterkork) propagiert. Dieser Artikel findet gerade in letzter Zeit als Linoleumunterlage immer weitergehende Verwendung. Korkment wird direkt auf die geglättete Massivdecke aufgeklebt und bewirkt auf Grund seiner besonderen Zusammensetzung nicht nur eine ganz verblüffende Schalldämpfung, sondern besitzt vor allem auch hohe Isolationsfähigkeit gegen von unten drohende Kälte.

Wir empfehlen Baufachleuten, sich an Hand von aufliegenden Mustern über die möglichen Kombinationen von Linoleum und Unterkork informieren zu lassen. N.

Das Etzelwerk

Interessante Aufnahmen und Angaben über das Gebiet des geplanten und beschlossenen Stausees bei Einsiedeln bringt Heft 5 der Zeitschrift «Heimatschutz», Heft 6 wird über die Umsiedlungsmassnahmen berichten, von denen die rund 500 Bewohner dieses Gebietes betroffen werden. Es fallen dem See 92 Wohnhäuser, 124 Ställe, 13 Scheunen, 179 Torfhütten und 18 andere Gebäude zum Opfer. Die Entwürfe für die neu zu erstellenden Höfe werden von der Vereinigung für Innenkoloni-

sation und industrielle Landwirtschaft erstellt. Es wäre sehr wünschbar, wenn dabei Fühlung mit den Architektenorganisationen genommen würde, denn es ist nicht Sache landwirtschaftlicher Vereinigungen, in eigener Regie Bauprojekte auszuarbeiten, und fachmännische Mitarbeit der Architekten würde der Sache selbst in erster Linie zugute kommen, worauf auch der Heimatschutz die ihm nahestehenden Organisationen aufmerksam machen sollte.

p. m.